

25.08.2020 – 14:25 Uhr

CGTN: Rolle des chinesischen Militärs bei nationaler humanitärer Hilfe und Katastrophenhilfe

Beijing (ots/PRNewswire) -

Humanitäre Unterstützung und Katastrophenhilfe im Inland sind zunehmend zu äußerst wichtigen Missionen für die chinesische Armee geworden.

Anfang des Jahres waren Mediziner des Militärs im Kampf gegen das Coronavirus zu beobachten. Als in den Regionen im südlichen China die Regenzeit im Juni einsetzte, standen die Streitkräfte an vorderster Front bei der Bekämpfung von Naturkatastrophen, der Evakuierung von Zivilisten, der Verstärkung von Dämmen und den Räumarbeiten von Schutt und Trümmern.

Im Juli erhöhte das Ministerium für Wasserressourcen die Notfallstufe beim Hochwasserschutz auf Stufe II im Land, was der zweithöchsten Stufe im Notfallstufensystem entspricht.

Während der letzten beiden Monate haben die Volksbefreiungsarmee und die bewaffnete Volkspolizei Chinas über 1,2 Millionen Soldaten in Einsätze zum Hochwasserschutz in 17 Regionen auf Provinzebene entsendet.

Diese Soldaten haben bei der Evakuierung von über 170.000 Menschen geholfen und Dämme über mehr als 900 Kilometer verstärkt.

"Die Volksbefreiungsarmee sollte immer ein Teil der Bevölkerung sein, sich für ihre Interessen einsetzen, enge Beziehungen mit ihr pflegen und in guten und schlechten Zeiten mit ihr zusammenstehen", erklärte der chinesische Präsident Xi Jinping in einer Rede anlässlich der Feierlichkeiten zum 90. Jahrestag der Gründung der Volksbefreiungsarmee am 1. August 2017.

"Die Volksarmee geht überall hin, wo auch immer Feinde sind oder wo Gefahr droht", sagte er.

Während er die Hochwasserschutzmaßnahmen in der Provinz Anhui in Zentralchina eingehend in Augenschein nahm, bekräftigte Xi seine Anerkennung für die "bedeutenden Fortschritte", die das Militär bei der Arbeit in der Katastrophenhilfe geleistet hat.

In einer Ansprache an Militäroffiziere am Donnerstag betonte der chinesische Präsident, der auch Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission ist, dass die Streitkräfte in dieser kritischen Zeit eine wichtige Rolle als Einsatzkommandos im Kampf gegen die Fluten gespielt hätten.

Xi rief dazu auf, die Anstrengungen bei den Rettungsmaßnahmen fortzuführen und gleichzeitig den Wiederaufbau nach der Katastrophe zu unterstützen.

"Wir müssen die Sicherheit der Menschen bewahren, sowohl physisch als auch wirtschaftlich", erklärte er.

China ist häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben, Überschwemmungen und hochwasserbedingten Erdrutschen betroffen.

Die nicht-traditionellen Funktionen des Militärs, einschließlich humanitärer Hilfe und Katastrophenschutz, wurden unter Xis Führung erweitert und dies hat dazu beigetragen, dass die chinesischen Streitkräfte breite Unterstützung in der Bevölkerung genießen.

Auf Chinas Social-Media-Plattform Sina Weibo, die mit Twitter vergleichbar ist, wurden die Leistungen von Soldaten bei der Hochwasserabwehr mit großer Sympathie und Stolz begleitet. Videos, die zeigten, wie Anwohner für die Soldaten Essen bereitstellten, während diese ihre Einsätze zur Hochwasserabwehr in Anhui und Jiangxi durchführten, wurden auf der Plattform vielfach geteilt.

Video - https://www.youtube.com/watch?v=_bRf-VA0VuE

Pressekontakt:

Jiang Simin
jiang.simin@cgtn.com
+86 18826553286

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100854202> abgerufen werden.